

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe von Joseph Victor von Scheffel an Sophie Delffs - K 3106,6,11-18

Scheffel, Joseph Victor

Karlsruhe, [14. Dezember] 1871 - [17. August] 1884

[Brief]

[urn:nbn:de:bsz:31-232163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-232163)

Augustine Häulin Sophie!

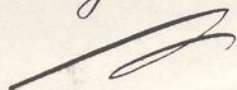
Dürren Sie mir vielleicht erklä-
ren, wofür K. Gutzkow, der in zeitlichen
wahrer geseher noch geseherer fahr, die
aulingand besprochener Gistigkeit geyen
s. Lieder aus dem Engeren sat - oder
War sie ihm missverstand sat, der ab
spricht ihn in Heidelberg und mir
so langsam freundlich Dimmung er.
was für zu sein?

Da ich lediglich dadurch weiter
benutzt wurde, mich aber, der Oeffent.
Liesheit gegenüber, über alle Irrsinnige
hoffe lang freundlich fortwährend geflü-
gelt. Wöste inwendig fahre mich
- (gibt vielleicht in Wiblingen solch Luft?)
vorkam, in Ihre Gültigen Mittheilung
in bin, Kinderspielung der Blätter er
bittete, Ihre ganz ergebenen
Festwertschettel
(Ruhe 20. I. 78.)

Spresotatub Länslän!

Fraundlufe Dank für den,
Lariff, den ich anders nicht vor
miffet habe. Als Gne nud als
Tyanfpil in min Defe vorball-
fozet, des ist genug für den
genten Ekkehard; wen es nicht
unverwüßlich wärn, fätten ich mein
Loruch längt nimgbraust.

Wen ich mit der "sef natten" Frau
in fäfer kommen, zäße ich nicht nur
auf Frau Lepny, sondern auf Yril.
nahm an meinem Mittagmass, da
ich geyen wärdig — zwar schwaf ^{pfaut,} vor
den juku Unbrofall gewärdig."



mir mir Frau, loben Gattin ein
jaar friden Bunde beiteu
zu Honne.

Das "Ungewisselie" was die
über mir Frau, wird mein Grund
dann haben, das ist alle Tücke, die
das große Wort in der Kraft, fassen,
sich zu bündeln, weil ich einen der
Grafen, genau Hieronymus Lorn
in Dresden, als Weisheitsbesprechung
- ein geistliches Gedicht v. 250
- Dank wegen Verleumdung zu zog.

Wissen Sie mir zu Orientierung
das Gerüst mit, ich verstanne vor
Nicht mehr, ni. wenn es fassen,
sollte, ich habe meinen Vater mit

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of prose.